



Rückschau – Besichtigung / Vortrag Strandpromenade Döse / Duhnen

Zu einer Nachmittagsveranstaltung der IVC am 14. Juni 2013 hatten sich 32 Teilnehmer um 14:30 Uhr auf dem Messeplatz in Döse eingefunden.

„Unser“ Kurdirektor, Herr Erwin Krewenka, des Nordseeheilbades Cuxhaven wollte uns die neue „Flaniermeile“ Strandpromenade von der Kugelbake bis Duhnen (ca. 2,3 km lang, einem Bauvolumen von ca. 5,6 Mil. € und mit einem Förderumfang von 75%) zeigen und Erläuterungen zu diesem Bauvorhaben geben. Nach kurzem Abtasten wollten fast „Alle“ das volle Programm mitmachen, obwohl bei Sonnenschein eine kleine NW-Brise uns auf dem Weg von Döse nach Duhnen entgegen kam. Lediglich eine kleine Anzahl von Teilnehmern benutzten nur die mitfahrenden Kleinbusse.

Gemeinsam gingen wir über den Deich zur Besichtigung des neugeschaffenen Kugelbakedamms. Der technische Aufbau des Damms wurde in Details erfragt. Fachleute unter uns waren im „Großen und Ganzen“ beruhigt.



*Herr Krewenka erläutert den Aufbau der Asphaltplattform
(der gelbe Asphalt –links, dunkle Fläche- fehlt hier noch)*

Als nächstes Ziel erreichten wir die Asphaltplattform bei der Rettungsstation Kugelbake. Sehr großzügig ist dieser Platz in jetziger Form und Gestaltung hergestellt worden. Die restlichen Arbeiten werden demnächst erledigt. Von dem alten, dunklen Platz ist „Gott sei Dank“ nichts mehr zu erkennen. Gelber und roter Asphalt mit Betonsteinumrandungen geben diesem Teil der Promenade eine gute Note. Zu einem Seebad gehört natürlich auch eine neuzeitliche Vorzeigepromenade wie hier die neue „Flaniermeile“.

Vor dem „Strandhaus Döse“ ist zum Strand eine stufenförmige Treppenanlage ausgebaut, die zum Verweilen einladen soll und mit guten Sichtmöglichkeiten in die Weite des Watts. Zur Strandhalle schützt eine wellenförmige Betonwand vor kleinen Sturmfluten.

Am „Strandhaus Döse“ hatte Herr Krewenka eine Überraschung für uns bereit. Nach der kleinen Wanderung gegen Wind bis hier, mußten wir doch Durst verspüren. Kurzentschlossen wurde für die Teilnehmerschar „Einer“ ausgegeben. Tolle Sache, die sehr gerne angenommen wurde. Vielen Dank für diese Geste.

Auf dem weiteren Weg (zu Fuß u. Wind von vorn) nach Duhnen über Steinmarne, am Stadion am Meer vorbei, ist unser Ziel der Kursaal im Haus der Kurverwaltung, welchen wir gegen 16:30 Uhr mit windzerzausten Haaren erreichten. Ein Kaffeegedeck bestehend aus einem großen Stück Erdbeerkuchen mit Sahne und Kaffee war im Kursaal vorbereitet und wurde genossen.



*Promenade in Cuxhaven-Döse
(Mauer, gelber Asphalt, Strandhafer)*



*Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein
(Betonschiffchen mit Holzroste)*

In einem Power-Point Vortrag erläuterte uns Herr Krewenka die vielfältigen Aufgaben der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH (NC GmbH).

Die Mitarbeiter der NC GmbH (technischen Abteilung – Betriebshof im Fort Thomsen) sind zuständig für die touristische Herrichtung der Strandabschnitte mit allem Drum und Dran von der Grimershörnbucht, über Döse, Steinmarne und Duhnen. Die Strandbäder in Altenbruch und Sahlenburg gehören mit dazu. Die Cuxhavener Freibäder und sogar das Hallenbad Beethovenallee sind im Betrieb und Unterhaltung ebenfalls bei der Kurverwaltung eingegliedert. Veranstaltungen werden angeboten und „Andere“ mitorganisiert. Die Kugelbakehalle mit Kurpark ist ein Eckpunkt bei den zu bewältigenden Aufgaben. Das Ahoi-Bad nimmt einen großen Stellenwert bei den Leistungen der NC GmbH ein.

Die Mitarbeiter in der NC GmbH (touristische Seite) in Duhnen sorgen für das Wohl der Gäste und müssen laufend auf dem neuesten Stand bezüglich Werbung und Akquisition sein. Der Gast ist umworben und möchte sich am schönen Nordseestrand in Cuxhaven wohlfühlen.

Ja, es ist ein großer Arbeitgeber mit ca. 150 Mitarbeitern.

Der nächste Promenadenbauabschnitt (ca. 1,7 km lang) von der Schwerlastrampe bis Duhnen-West in Duhnen steht bevor und muß bis Ende 2014 fertig sein. Das Bauvolumen ist auf 3,5 Mil. € kalkuliert und hat einen Förderumfang von 75%. Die Gestaltung von diesem Abschnitt ist analog Döse/Duhnen zu betrachten. Es gibt einige interessante Details auf diesem Abschnitt der „Flaniermeile“.

Herrn Krewenka sagen wir tausend Dank für die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft. Die Erläuterungen (vor Ort) zu der fertiggestellten „Flaniermeile“ waren fundiert. Die Wanderung auf der neuen Promenade von Döse nach Duhnen war intensiv. Der Umtrunk am Strandhaus Döse war eine willkommene Überraschung. Der Vortrag im Kursaal gab uns einen Einblick in die Aufgaben der Kurverwaltung mit einigen Zahlen. Der nächste Promenadenabschnitt wird den Kurteil Duhnen weiter aufwerten. Es war eine gelungene Sache an diesem Nachmittag aus der Sicht der Teilnehmer der IVC. Nochmals vielen Dank für Ihre Mühe und Einsatz bei dieser Veranstaltung.

Gegen 17:30 Uhr begaben wir uns auf den Heimweg von Duhnen nach Döse.

Ein Shuttle-Bus sorgte für einen Rücktransport zu den in Döse abgestellten Fahrzeugen. Mehrere Teilnehmer wanderten mit Rückenwind die gleiche Strecke zurück.

Berthold Eckhoff